

Herzlich Willkommen,

Öffnungszeiten Weinverkauf

die urkundlich nachvollziehbare Geschichte des Geilweilerhofes führt uns zurück bis ins Jahr 1184.

Seit 1926 ist der Geilweilerhof Sitz und Wirkungsstätte der Rebenzüchtung.

Die Züchtung pilzwiderstandsfähiger Keltertraubensorten wird am Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof bereits seit dieser Zeit konsequent verfolgt und es ist gelungen, neue Rebsorten von hoher Weinqualität und hoher Pilzwiderstandsfähigkeit zu entwickeln.

Die auf dem Geilweilerhof angebauten Reben von über 3000 verschiedenen Rebsorten und -arten dienen zahlreichen Versuchsfragen. Obwohl Trauben und Wein der Forschung dienen, wird ein Teil des Weines im Weinverkauf vermarktet. Er ist, da er aus neuen, oft unbekanntem Sorten und Zuchtstämmen stammt und nur in vergleichsweise kleinen Mengen hergestellt wird, eine echte Rarität.

Nähere Informationen über einige Aufgabengebiete des Instituts finden Sie entlang des Rebenlehrpfades. Ihr Rundgang vermittelt Ihnen einen Einblick in die Züchtungs- und Forschungstätigkeit. Schautafeln illustrieren zusätzlich Themen um die Rebenforschung.

An den einzelnen Versuchspartellen finden Sie eine Beschreibung des jeweiligen Versuches.

Montag	09:00–12:00, 13:00–16:00
Dienstag	09:00–12:00, 13:00–16:00
Mittwoch	09:00–12:00, 13:00–16:00
Donnerstag	09:00–12:00, 13:00–16:00
Freitag	09:00–12:00



www.geilweilerhof.eu



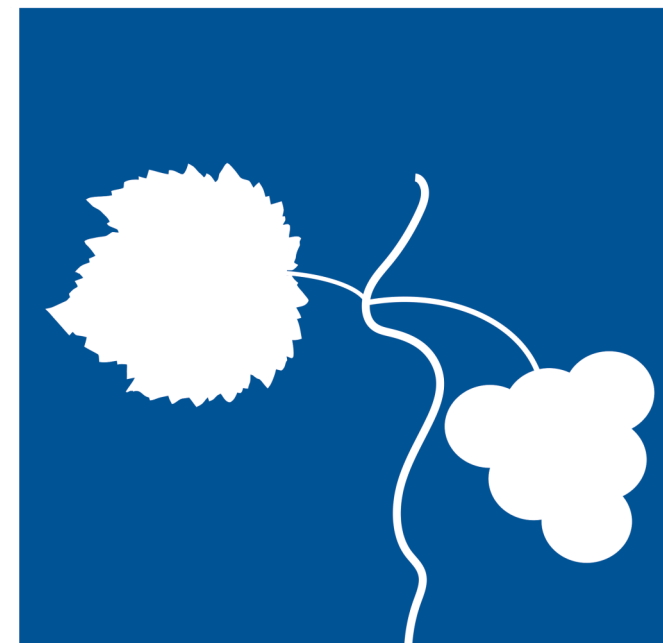
www.facebook.com/geilweilerhof



www.instagram.com/weinforscher.geilweilerhof

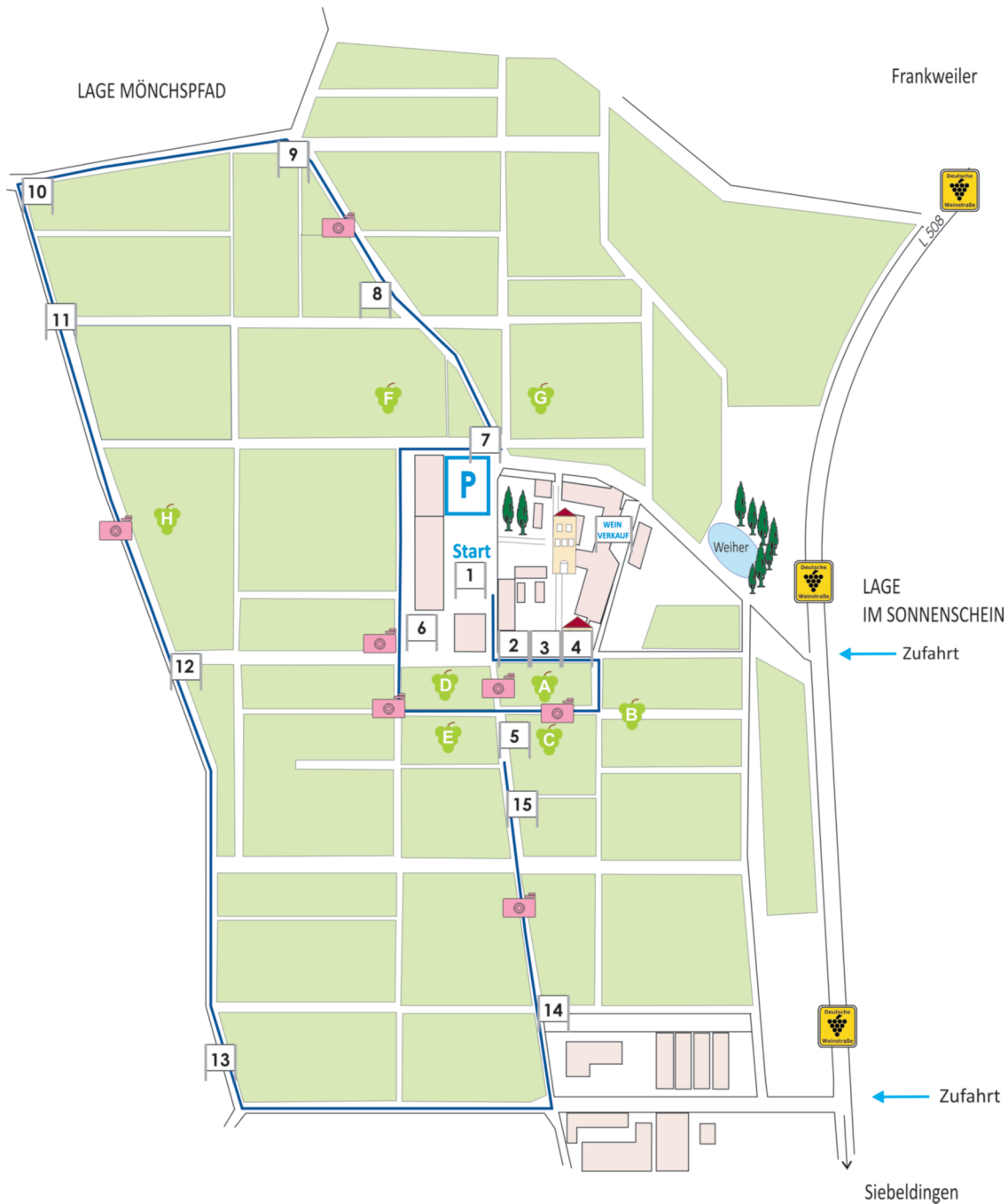


Institut für Rebenzüchtung Geilweilerhof
76833 Siebeldingen
Telefon: 06345-41-0
Fax: 06345-41-179
E-mail: zr@julius-kuehn.de
<https://www.julius-kuehn.de/zr/>



Rebenlehrpfad

Der Rebenlehrpfad wird derzeit rundum erneuert, dementsprechend bitten wir Sie um Verständnis, dass noch nicht alle Schautafeln vorzufinden sind.



Interessante Rebflächen

- A Sortiment nationaler Rebsorten
- B Neuzüchtungen Calardis Musqué und Calardis Blanc
- C Sortiment alter Landsorten
- D Sortiment internationaler Rebsorten
- E Sortiment neuer pilztoleranter Rebsorten
- F Erziehungsform - das Minimalschnittverfahren
- G Rebsortiment - größte Sammlung Deutschlands
- H Wildruhezone



Schautafeln

- 1 Forschungsstandort
- 2 Ziele der Rebenzüchtung
- 3 Prinzip der Kreuzungszüchtung
- 4 Digitale Merkmalerfassung in der Züchtung
- 5 Der Traminer
- 6 Phasen der Züchtung
- 7 Hauptkrankheiten im Weinbau
- 8 Reblaus der Großschädling
- 9 Schwarzfäule-eine neue Herausforderung
- 10 Botrytis - der Grauschimmelpilz
- 11 Ursprünge der Rebkultur (*Vitis sylvestris*)
- 12 Herkunft und Verbreitung der Reben (*Vitis*-Arten)
- 13 Wildreben-Quellen der Resistenz
- 14 Der Versuchswinkel
- 15 Der weiße Heunisch



Legende



Schautafeln



Weinverkauf



Aussichtspunkt für schöne Fotos